

**An die
Redaktion**

Datum: 25.03.2021
Zimmer-Nr.: 2063
Auskunft erteilt: Burkhard Riepenhoff
Durchwahl:
Tel.: (05 41) 501- 2061
e-mail: riepenhoffb@lkos.de

Pressemitteilung

Corona-Pandemie: Impfungen durch Hausärzte gestartet Landkreis Osnabrück liefert erste Impfdosen an Praxen

Osnabrück. Nun fangen auch die Hausärzte im Landkreis Osnabrück mit dem Impfen an: Heute haben zunächst acht Praxen Impfstoff bekommen und können sofort loslegen, ganz bald wird diese Zahl zunächst auf 14 Hausarztpraxen und dann noch weiter steigen. Landrätin Anna Keschull lobte zum Start der Aktion am Dissener Hausärztlichen Versorgungszentrum die Flexibilität der Hausärzte: „Wir haben angefragt und sofort positive Rückmeldungen bekommen, die Ärzteschaft im Landkreis ist zum Glück sehr motiviert.“

Die Kreisverwaltung hatte zuvor die Hausarztpraxen angeschrieben und angeboten, diese mit Impfstoff zu beliefern. Nach zahlreichen Rückmeldungen konnten die Auslieferungen nun am Donnerstag beginnen. Beteiligt sind zunächst acht über den gesamten Landkreis verteilte Praxen, die Zahl soll ganz bald zunächst auf 14 und dann noch weiter steigen. Nachdem mittlerweile der größte Teil der Über-80-Jährigen in den Impfbüros versorgt werden konnte, können die Hausärzte so weitere besonders vulnerable Gruppen schützen. Dabei geht es

zunächst um Menschen, die bettlägerig sind und nicht in die Impfzentren kommen können.

Das Angebot ist also eine durch den Landkreis gebildete Brücke, bis die Arztpraxen ihren Impfstoff direkt über das Land beziehen werden. Volker Trunt, als Fachdienstleiter Ordnung beim Landkreis für die Organisation der Impfungen zuständig: „Möglich ist dies auch durch einen Impfstoff, der vergleichsweise einfach zu handhaben ist, keiner aufwendigen Kühlung bedarf und eine gewisse Haltbarkeit hat.“



Jetzt impfen auch erste Hausärzte im Landkreis: Zum Auftakt hat das Deutsche Rote Kreuz unter Leitung von Jens Kasselmann (von links) gekühlte Impfdosen an Hausärztin Dr. Karin Bremer in Dissen ausgeliefert. Volker Trunt, in der Kreisverwaltung für die Impforganisation verantwortlich, und Landrätin Anna Kebschull lobten das Engagement der Ärzteschaft.

Foto: Landkreis Osnabrück/Uwe Lewandowski